

München, 27. August 2010

Siemens mit mehr als einer Million Euro an Spenden für Flutopfer in Pakistan

Siemens und seine Mitarbeiter haben bereits mehr als eine Million Euro an Spenden für die Opfer der Flutkatastrophe in Pakistan gesammelt. Um den rund 20 Millionen von den Überschwemmungen betroffenen Menschen zu helfen, wird Siemens jeden Euro verdoppeln, den Mitarbeiter in Deutschland bis zum 30. September 2010 auf ein dafür eigens eingerichtetes Konto bei der Bank für Sozialwirtschaft einzahlen. Die Hilfsleistungen werden dann von dort aus an das Deutsche Rote Kreuz (DRK) weitergeleitet.

Zusammen mit dem Deutschen Roten Kreuz hat Siemens für die deutschen Mitarbeiter ein Spendenkonto mit der Nummer 41 41 41 bei der Bank für Sozialwirtschaft (BLZ 370 205 00) eingerichtet, um die Not der Opfer zu lindern. In vielen weiteren Ländern, in denen Siemens tätig ist, sind ebenfalls Hilfsmaßnahmen für Pakistan geplant.

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein weltweit führendes Unternehmen der Elektronik und Elektrotechnik. Der Konzern ist auf den Gebieten Industrie und Energie sowie im Gesundheitssektor tätig. Siemens steht seit über 160 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität. Siemens ist außerdem weltweit der größte Anbieter umweltfreundlicher Technologien. Mit rund 23 Milliarden Euro entfällt knapp ein Drittel des Konzernumsatzes auf grüne Produkte und Lösungen. Insgesamt erzielte Siemens im vergangenen Geschäftsjahr, das am 30. September 2009 endete, einen Umsatz von 76,7 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 2,5 Milliarden Euro. Ende September 2009 hatte das Unternehmen weltweit rund 405.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.